

Führung/Kommunikation

„Besser Schäden vermeiden als Schäden erleiden“ – Interview mit Hartmut Rösler über die Initiative Schadenprävention.de

Die AVW Unternehmensgruppe hat jetzt zusammen mit dem Verlag Wohnungswirtschaft-heute die Initiative Schadenprävention.de gestartet. Diese Initiative wird die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft dabei unterstützen, Schäden an Menschen und an Immobilien zu vermeiden, die Mieterzufriedenheit durch größere Sicherheit zu fördern und langfristig Kosten zu reduzieren. Mit AVW Geschäftsführer Hartmut Rösler sprachen wir über die Hintergründe, die zur Gründung der Initiative Schadenprävention.de geführt haben. Sein Credo: „Besser Schäden vermeiden als Schäden erleiden“

Herr Rösler, warum beschäftigt sich die AVW Gruppe so intensiv mit dem Thema Schadenprävention?

Als Versicherungsspezialist großer Wohnungs- und Immobilienunternehmen sind wir Sachwalter unserer Kunden. Für unsere Kunden ist es allemal besser, Schäden zu vermeiden als Schäden zu erleiden - selbst wenn sie gut versichert sind. Deshalb wollen wir mit der Initiative Schadenprävention.de einen praktischen Beitrag leisten, unsere jahrzehntelange Risiko- und Schadenerfahrung in der Immobilienwirtschaft zu bündeln und offensiv zu kommunizieren.

Jahrzehntelange Risiko- und Schadenerfahrung in der Immobilienwirtschaft offensiv kommunizieren

... damit die Versicherungen weniger Leistungen auszahlen müssen?

... ja, was in letzter Konsequenz vorteilhaft ist für das Wohnungsunternehmen und deren Mieter. Der erste Schwerpunkt des Schadenmanagements der AVW Gruppe liegt selbstverständlich in der reibungslosen und zügigen Schadenzahlung. Das gilt in erster Linie gegenüber den zahlreichen Versicherungsgesellschaften, mit denen wir zusammenarbeiten. Darüber hinaus konzentrieren wir uns auf gezielte Präventions- und Verhütungsmaßnahmen. Wenn möglich, versuchen wir dabei auch die jeweilige Versicherungsgesellschaft – vorrangig den Gebäudeversicherer – in die Mitverantwortung zu holen. In der Tat führen geringere Schadenzahlungen letztlich zu reduzierten Versicherungsbeiträgen – damit erfüllen wir indirekt unsere originäre Aufgabe als Versicherungsmakler.

Geringere Schadenzahlungen führen letztlich zu reduzierten Versicherungsbeiträgen

Da gibt es sicherlich eine Fülle von Maßnahmen...

In der Tat! Je nach Risikolage können sich die Installation von Überspannungssteckdosen gegen Blitz- und Überspannungsschäden, von Rauchmeldern gegen Feuerschäden, von sogenannten Aqua-Stopps gegen Wasserschäden oder von Bewegungsmeldern für den Einbruchschutz schnell bezahlt machen. Wenn es um Brandstiftungen und Vandalismus geht, kann man mit einer Überwachung der Zugänge und mit entsprechenden Schließsystemen vorbeugen, aber manchmal auch schon durch die sofortige Beseitigung von unzulässig abgestellten Gegenständen in Kellern oder Garagen.

Oft haben unsere Kunden mehr Möglichkeiten zur Schadenprävention als sie denken

Wenn man bedenkt, dass eine der häufigsten Schadenursachen in der Leitungswasserversicherung die undichte Silikonfuge der Duschwanne ist, die jedoch nur bei Belastung sichtbar wird, dann erkennen Sie schnell, dass mit einfachen Präventionsroutinen große Wirkung erzielt werden kann. Oft haben unsere Kunden mehr Möglichkeiten zur Schadenprävention als sie denken – allein mit technischen und organisatorischen Maßnahmen.

Mit welchem fachlichen Hintergrund können Sie denn Ihren Kunden Sicherheitstipps dieser Art geben?

Wir haben über Jahrzehnte Erfahrungen gemacht im Umgang mit einer Vielzahl vergleichbarer Unternehmen und deren Risiken. Da hat sich ein großes Know-how angesammelt in Sachen potenzieller Probleme und deren Lösung. Und dazu kommt: Wir sind nicht allein. Die gesamten Erfahrungen der Versicherungswirtschaft fließen ein. Und darüber hinaus tragen angesehene Fachleute und führende Institutionen aus dem Sicherheitsbereich ihre Erkenntnisse bei. Dieses gebündelte Wissen stellen wir im Rahmen der Initiative Schadenprävention.de unseren Kunden und unserer Branche zur Verfügung.

Die Initiative Schadenprävention.de hat aber sicher doch auch wirtschaftliche Hintergründe?

Natürlich. Schadenprävention ist in der Regel günstiger als die Beseitigung von Schäden. Bereits vor Schadeneintritt kann durch gezielte Maßnahmen der personelle und kostenseitige Aufwand nachhaltig reduziert werden. Wie gesagt: Wenn die Sicherheit größer ist und damit das Schadenrisiko geringer, kann man letztlich auch mit einer Verringerung der Versicherungsbeiträge rechnen. Grund genug also, sich einmal mit dem Thema Schadenprävention zu befassen.

Schadenprävention ist in der Regel günstiger als die Beseitigung von Schäden

Herr Rösler, herzlichen Dank für dieses Gespräch!

Ihr Anschluss an die Zukunft

Kabel Deutschland – Ihr starker Partner



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kabeldeutschland.de/wohnungsunternehmen

Das Hybrid-Glasfaser-Koaxialnetz von Kabel Deutschland

- ▶ Bietet mehr Wohnqualität in Ihren Immobilien
- ▶ Ist eine zukunftsfähige Technik mit hoher Bandbreite
- ▶ Einfach und unkompliziert alles aus einer Hand

Ihr Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.



Kabel Deutschland